

# Team-Gold für Dergay und Samoilov

Offenbacher Erfolg bei deutscher U20-Meisterschaft im Degenfechten



Deutscher U20-Mannschaftsmeister im Degenfechten: die Startgemeinschaft Kassel/Offenbach.  
Foto: wg

**Offenbach** – David Dergay und Roman Samoilov vom Fecht-Club Offenbach haben in der Startgemeinschaft mit Kassel (Moritz Glaser und Remi Peters) bei den deutschen U20-Meisterschaften im Degenfechten in Tauberbischofsheim zum zweiten Mal in Folge Mannschaftsgold gewonnen.

Zunächst besiegte die Hessenstartgemeinschaft Rastatt/Konstanz eindeutig mit 45:22. Im Viertelfinale ging es dann gegen das an eins gesetzte Team des Sportbunds Heidenheim. Dieser Kampf war lange sehr spannend, auf Augenhöhe. Am Ende siegte das hessische Team mit 45:41. Im Halbfinale bezwan-

gen sie wieder mit Abstand die Solinger Fechter mit 45:24. Im Finale ging es gegen den an zwei gesetzten FC Leipzig. Schnell setzte sich die hessische Startgemeinschaft, insbesondere durch viele Treffer von Roman Samoilov, ab und gewann am Ende verdient mit 45:26. Ein sehr beachtlicher Erfolg, ganz zur Freude der Trainer.

Am Tag zuvor waren die Einzel. Im Herrendegen startete David Dergay vom FCO. Die Vorrunde hat er mit sechs gewonnenen Gefechten mit Bravour absolviert. Für das K.o. war er auf Platz eins gesetzt und erhielt im 128iger-K.o. ein Freilos. Im 64iger-K.o. traf Dergay auf Julian Knabenreich aus Bielefeld, einen für ihn unbequemen Gegner. Hinzu kamen zwei umstrittene Kampfrichterfehlscheidungen (annulierte Treffer). So wurde Dergay mit 14:15 gestoppt und belegte den undankbaren Platz 33. Rang vier auf der Deutschen Rangliste hat sich aber nicht geändert.

Bei den Damen gingen Mailin Dörr (U20), Ina Sternberg (U17) und Antonia Petrovici (U15) vom FCO an den Start. Alle drei kamen gut durch die Vorrunde. Petrovici und Dörr siegten im 64iger-K.o., Sternberg verlor ihr Gefecht und belegte Endplatz 34. Im 32iger-K.o. war dann auch für Petrovici und Dörr Schluss, sie belegten die Plätze 30 und 28. Insgesamt dennoch ein ordentliches Ergebnis für die jungen Fechterinnen.

Am Sonntag hat sich die Offenbacher Mannschaft mit dem Trio und Lya Sternberg (U15) dann einen respektablen Platz zehn bei 14 Teams erkämpft.

vvg